

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 98 (2004)

Heft: 7-8

Artikel: Wichtige Aufgaben stehen an

Autor: Heer, Ruedi

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-923767>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wichtige Aufgaben stehen an



lic. iur. Pia Estermann, neue Geschäftsführerin Sonos

Ruedi Heer

Anfangs Juni fand in Lenzburg die 72. Delegiertenversammlung von Sonos statt. Die Versammlung verlief ruhig und speditiv. Das wohl wichtigste Ereignis bestand in der Vorstellung der neuen Geschäftsführerin, lic.iur. Pia Estermann. Die Juristin sieht ihre Hauptaufgabe in einer offenkundigen und effizienten Geschäftsführung im Dienste der Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen.

Ernst Bastian blickt auf ein ereignisreiches Präsidialjahr zurück. Eben erst als Schulleiter in Hohenrain zurück getreten, belastete ihn das Präsidium mehr als erwünscht. Kurzfristig galt es den Geschäftsführer Matthys Böhm zu ersetzen und den Geschäftsgang von Sonos zu gewährleisten. Diese Aufgabe forderte den Vorstand und die Angestellten von Sonos sehr. Sie alle haben ihre Verantwortung wahr genommen und erhielten von den Delegierten den verdienten Applaus.

Zügige Behandlung der Traktanden

Die Traktanden konnten ohne Zeitdruck aber dennoch zügig behandelt werden. Die Wahl der bereits mehrfach bewährten Stimmenzähler Toni Kleeb und Walter Gamper erfolgte einstimmig, das Protokoll der 71. Delegiertenversammlung und der Jahresbericht 2003 passierten ebenfalls ohne Gegenstimme.

Mehr zu diskutieren gab allerdings die Jahresrechnung 2003. Mit Besorgnis wurde vom Rückgang der Spendengelder Kenntnis genommen. Es kam klar zum Ausdruck, dass eine detaillierte Aufstellung, beispielsweise über die positiv behandelten Beitragsgesuche gewünscht wird. Margrit Imhof, Buchhalterin Sonos, und Heinz Bolzern, für die Finanzen zuständiges Vorstandsmitglied, sicherten zu, dass der auch vom BSV geforderten Transparenz nach gekommen werde. Der von der zuständigen Revisionsstelle Ernst und

Young anwesende Fachmann, Rolf Schatzmann, konnte die korrekte Buchhaltung bestätigen. Die Jahresrechnung wurde schliesslich mit 25 Ja-Stimmen (bei 5 Gegenstimmen) angenommen.

Das von Heinz Bolzern vorgelegte Budget 2004 wurde von den Delegierten akzeptiert. Ein Bericht über die Verbandstätigkeit 2004 wird den angeschlossenen Organisationen schriftlich zugestellt. Ernst Bastian ist ein kontinuierlicher Informationsfluss wichtig. Dies auch im Zusammenhang mit der beabsichtigten Fusion mit pro auditio schweiz. Die Fusion wird - dies auch im Zusammenhang mit der Neubestellung der Geschäftsführung- nochmals gründlich bearbeitet. So auch eine Vernehmlassung der Statuten, die nicht alle Mitglieder zeitgerecht erreicht hatte.

Die Wahl der Revisionsstelle fiel mit einem wuchtigen Vertrauensbeweis auf Ernst und Young.

lic.iur. Pia Estermann neue Geschäftsführerin

Seit dem 1. Juni 2004 hat Sonos eine neue Geschäftsführerin. Pia Estermann hat an der Uni Fribourg Jurisprudenz studiert und schliesst demnächst ein Nachdiplomstudium zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität ab. Die gebürtige Luzernerin verfügt über reiche Erfahrung in der Versicherungsbranche, im Treuhandwesen und führte verschiedentlich Sanierungen bei Unternehmen durch.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat Pia Estermann auch in die innerschweizerische Ethikkommission berufen. Die zentrale Aufgabe dieses Gremiums besteht im Patientenschutz, beispielsweise bei Versuchen am Menschen im medizinischen Bereich. Frau Estermann setzt sich eine effiziente und transparente Geschäftsführung im Dienste der Gehörlosen und Hörbehinderten zum Ziel. Die umfassende juristische Erfahrung wird ihr dabei sicher zugute kommen.